



1. RHEINLAND-PFALZ OFFICE DAY 2015

Workshops von 13.30 - 15.00 Uhr

Wählen Sie bitte *einen* Workshop aus und benennen eine Alternative für den Fall, dass der Workshop erster Wahl überbucht ist. Es gibt eine Begrenzung der Teilnehmenden.

1) **Hochschulekretariate: Vorzimmer oder Wissenschaftsadministration?**

Zusammenhänge von Tarifrecht und Hochschulrecht. Chancen und Möglichkeiten organisationspolitischer Entwicklungen.

Elke Währisch-Große, stellv. Gleichstellungsbeauftragte, Uni Duisburg-Essen
Moderation: Rosi Wollscheid

Auch Arbeitsplätze an modernen Universitäten und Hochschulen sind einem Wandel unterworfen! Welche Auswirkungen kann die Einführung einer neuen Software, die Umorganisation von Arbeitsabläufen, oder eine andere gesetzliche Vorgabe auf Arbeitsplätze haben? Was können Beschäftigte, was können Arbeitgeber tun, um den schnelllebigen Anforderungen gerecht zu werden? Wie machen es andere Bundesländer, wie machen es andere Universitäten und Hochschulen? Der Kurzvortrag gibt einen Einblick darin.

Wir blicken in dem Workshop in die einschlägigen Gesetze und identifizieren die Möglichkeiten und arbeitspolitischen Handlungsfelder mit dem Ziel, Forderungen zur Verbesserung der Situation der Office-Frauen und Büromanagerinnen zu entwickeln.

2) **Das papierlose Büro – Fata Morgana oder bereits Realität?**

Das Büro der Zukunft

Julia Gill, Sekretärin, Universität Trier
Moderation: Myriam Demuth

Ist es möglich ein Büro ohne Papier zu führen? Aktuelle Hard- und Software machen es möglich, viele Arbeitsvorgänge vom Papier auf den Bildschirm zu bringen, dort abschließend zu bearbeiten und geordnet sowie wiederauffindbar abzulegen.

In diesem Workshop möchte ich den geplanten und systematischen Übergang zu einem fast papierlosen Sekretariat vorstellen. Welche technischen Voraussetzungen erfüllt sein müssen und was die Menschen, die zu einem Lehrstuhl gehören und ‚papierarm‘ arbeiten wollen, mitbringen sollen. Abschließend erörtern wir gemeinsam, welche Vorzüge aber auch welche Nachteile diese Arbeitsweise mit sich bringen kann.



3) **“all inclusive und just in time” - Zuarbeit / Unterstützung / Assistenz von Sekretärinnen und Sekretäre aus der Sicht von Professorinnen und Professoren**

Prof. Dr. Ulla Peters, Universität Luxembourg
Moderation: Andrea Wiesen

Im Workshop geht es um die Frage, welche Anforderungen Professoren/-innen aktuell an Sekretariate stellen und woraus diese erwachsen. Haben sich die Kern-Anforderungen des Zuarbeitens, der Unterstützung und des Assistierens inhaltlich durch ein neues Verständnis von Universität verändert oder sind es insbesondere neue digitale Arbeitsmittel (content management systeme, Datenbanken, websites) die auf die Struktur und Inhalte der Arbeit einwirken?

Was wird erwartet und wie gestaltet sich dies im Alltag? Die genannten Themen werden gemeinsam kritisch untersucht und diskutiert.

4) **Psychomentele Belastung am Arbeitsplatz – Auswirkungen entgrenzter Arbeit auf die Gesundheit der Beschäftigten**

Dr. med. Günter Sdorra, Betriebsarzt Universität Trier
Moderation: Marlies Sachs

Grundlegende technische Innovationen verändern Arbeit und damit auch Anforderungen an die Menschen. Neue Kompetenzen müssen erworben werden, alte verkümmern. Physische Belastungen sind zurückgegangen, psychomentele Belastungen in den Vordergrund getreten.

Ziel dieses Workshops ist es, aktuelle gesundheitliche Störungen und Erkrankungen im Kontext von Digitalisierung aufzuzeigen. Individuelle Lösungsansätze werden erarbeitet. Im Anschluss daran werden gemeinsam Möglichkeiten erörtert, wie gesundheitlicher Schaden verhindert werden kann.